

17. Zabergäu-Triathlon an der Ehmetsklinge Heißes Wochenende für die NSU Triathlon

„Brrr – kalt!“ fröstelten die Triathleten der Neckarsulmer Sport-Union (NSU Triathlon) am Samstag beim 17. Zabergäu-Triathlon an der Ehmetsklinge im kalten Wind. Besorgt blickte man nach Westen – dunkle Gewitterwolken zogen auf, die sich im Laufe des Nachmittags entluden und für einige Zeitverschiebungen sorgten. „Puuuuh – heiß!“ hieß es dagegen schon einen Tag später, am Sonntag, beim 21. Waldenburger Ziehl-Abegg Triathlon am Neumühlsee. Doch egal ob kalt oder heiß – die Neckarsulmer waren gut drauf.

An der Zaberfelder Ehmetsklinge ging es um Volks- und olympische Distanz. Auf der Volksdistanz über 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Rad fahren und 5 Kilometer Laufen zog Gabi Broselge mächtig an. Als dritte Frau in der Gesamtwertung und damit auf dem 1. Platz in ihrer Alterklasse ging sie durchs Ziel. Ebenso auf dem 1. Platz in der Alterklasse: Patricia Beck, die nur knapp zwei Minuten später im Ziel eintraf. Gefolgt von Diana Langer, die in ihrer Alterklasse den 2. Platz nach Neckarsulm holte.

Auf der olympischen Distanz über 1500 Meter Schwimmen, 40 Kilometer Rad fahren und 10 Kilometer Laufen war Tobias Drachler der Star der NSU Triathlon. In seinem ersten Triathlon zeigte er mit dem 12. Platz in der Gesamtwertung eine tolle Leistung, die ihm in stark besetzten Feld seiner Alterklasse den 3. Platz eintrug. Einen 2. Platz in der Altersklasse belegte Rainer Siebenborn, der auf der Olympischen Distanz

den olympischen Gedanken pflegte und sich den 48. Platz in der Gesamtwertung mit einer Athletin des Ausrichters Tri-Team Heuchelberg teilte.

Thomas Fleischmann holte sich den 2. Platz seiner Alterklasse – doch es wäre mehr möglich gewesen. Das durchziehende Gewitter sorgte zunächst für eine Wettkampfunterbrechung bei den jugendlichen Startern in LBS Nachwuchs-Cup und verschob die Startzeiten der folgenden Wettbewerbe nach hinten. Dass der Veranstalter dann wiederum Jugend und Junioren gemeinsam starten ließ, sprach sich nicht bei allen herum. So war es dann auch Thomas Fleischmann, der erst am Start erschien, als die anderen schon im Wasser waren. Dass er trotzdem noch den 18. Platz in der Gesamtwertung erkämpfte, zeigt Klasse. Bei den Staffeln war auch die mit Neckarsulmer Beteiligung die Erfolgreichste: das Team „TÜV Süd Auto Service“ mit Schwimmer Thomas Karl von der NSU Triathlon und seinen Mitstreitern Norbert Stegmüller (Rad) und Timo Hofmann (Laufen) belegte den 1. Platz.

In Waldenburg waren die Starter der NSU Triathlon fast ebenso erfolgreich. Julia Pfahl war hier mit Tempo auf den 500 Metern Schwimmen, 20 Kilometer Rad fahren und 5 Kilometer Laufen unterwegs und lief als erste in der Alterklasse Juniorinnen durchs Ziel. Eine super Leistung zeigte auch Max Schwab, der den 11. Platz in der Gesamtwertung und

damit den 2. Platz seiner Alterklasse belegte. Mit einer Laufzeit von 18:40 Minuten auf den 5 Kilometern schaffte es Schwab noch, an einigen Konkurrenten vorbeizuziehen. Auf dem 7. Platz in der Gesamtwertung und dem 3. Platz in der Alterklasse zeigte Liga-Starter Matthias Scherer, dass er auch ohne Mannschaft im Rücken überzeugen kann. Das große und stark besetzte Starterfeld gerade in seiner Alterklasse machte es ihm nicht leicht. Doch der 3. Platz kann sich durchaus sehen lassen und macht ein erfolgreiches Triathlon-Wochenende für die NSU Triathlon komplett.

Alle Starter der NSU Triathlon

17. Zabergäu-Triathlon

Volksdistanz: Gabi Broselge (27. Gesamtwertung/1. Alterklasse), Patricia Beck (31./1.), Diana Langer (34./2.), Peter Vogler (49./5.) – Olympische Distanz: Tobias Drachler (12./3.), Thomas Fleischmann (18./2.), Rainer Siebenborn (48./2.), Ralf Rascher (59./8.) – Staffel: 1. TÜV Süd Auto Service (Thomas Karl (NSU Triathlon), Norbert Stegmüller, Timo Hofmann) 21. Waldenburger Ziehl-Abegg Triathlon: Matthias Scherer (7. Gesamtwertung/3. Alterklasse), Max Schwab (11./2.), Thomas Dimmler (67./5.), Raimund Ochs (126./29.), Christopher Pfahl (130./26.), Frank Kraemer (143./34.), Julia Pfahl (166./1.) – Staffel: Tri Team SWG (Susanne Mackert (NSU Triathlon), Roland Janner, Günter Stiebitz), Ziehl-Abegg 2 (Franziska Wanderer (NSU), Stefan Wesemann, Florian Welk). (Alexandra Berk)

Baden-württembergische Schüler-Meisterschaften im Triathlon Bente Fischer Vizemeisterin

Bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler zeigte sich Bente Fischer von den Triathleten der Neckarsulmer Sport-Union (NSU Triathlon) wieder einmal in Topform. Das Wetter an der Zaberfelder Ehmetsklinge kam allen Triathleten an diesem Samstag entgegen. Nicht mehr so heiß wie in der Woche vorher, der See aber noch angenehm warm. Fischer konnte so gleich schon auf der Schwimmstrecke in Führung gehen. Auch die 5 Radkilometer nach den 200 Metern im Freiwasser konnte sie mit einem Vorsprung auf die nächsten Athletinnen beenden. Auf der abschließenden 2,5-Kilometer-Laufstrecke lieferte sie

sich einen spannenden Zweikampf mit Dauerkonkurrentin Lena Hackenjos vom SV Kirchzarten, der sie sich noch knapp geschlagen geben musste. Der 2. Platz in der Alterklasse Schülerinnen A brachte Bente Fischer auch den Titel der baden-württembergischen Vizemeisterin im Triathlon.

Für einen weiteren tollen Erfolg der NSU Triathlon sorgte Robin Siegel in der Alterklasse Jugend A. Hier waren es keine Meisterschaften mehr, aber es galt wertvolle Punkte für die Gesamtwertung im LBS Nachwuchs-Cup zu erringen. Nach 800 Metern Schwimmen, 20 Kilometern Rad fahren und 5 Kilometer Laufen holte Siegel sich unangefochten den 1.

Platz. Nur auf der Schwimmstrecke musste er Vereinskameraden Yannick Wanderer ziehen lassen, der mit der besten Schwimmleistung in dieser Alterklasse überzeugte. Ebenfalls unter den Top-Ten seiner Altersklasse: Henrik Fleischmann, der sich mit kräfteaubender Arbeit auf dem Rad auf den 9. Platz bei der Jugend B vorkämpfte. **Alle Starter der NSU Triathlon:**

Schüler B: 20. Tilmann Karl - Schüler/innen A: 2. Bente Fischer, 23. Maren Fleischmann, 12. Valentin Engelke, 18. Valentino Falasco - Jugend B: 9. Henrik Fleischmann - Jugend A: 1. Robin Siegel, 13. Yannick Wanderer. (Alexandra Berk)